

Lösungen im Überblick
SAP for Defense & Security



Ob Naturkatastrophen oder Terroranschläge: Das globale Gefahrenpotenzial nimmt zu. Dem Katastrophenschutz kommt daher eine wachsende Bedeutung zu. Er steht auf der Agenda von Polizei, Behörden, Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen an vorderster Stelle. Die Informationstechnik spielt dabei eine wichtige Rolle. SAP entspricht dieser Herausforderung mit einem verstärkten Engagement im Bereich der öffentlichen Sicherheit: Die Branchenlösung SAP® for Defense & Security unterstützt die spezifischen Prozesse von Organisationen, die im Bereich öffentlicher Sicherheitsaufgaben Verantwortung tragen. Mit dieser Lösung profitieren Kunden von unserer weltweiten Erfahrung auf dem Sektor Sicherheit und Gefahrenabwehr.

SAP®-STANDARDSOFTWARE FÜR DEN KATASTROPHENSCHUTZ

Das Katastrophenschutzmanagement verfolgt im Wesentlichen das Ziel, die richtigen Ressourcen zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort bereitzustellen. Drohen beispielsweise bei Hochwasser kritische Pegelstände, müssen an gefährdeten Stellen genügend Spundwände und ausreichende Ressourcen für ihre Aufstellung bereitstehen. In Fällen wie diesen ist es notwendig, sowohl die Prozesse innerhalb der dafür zuständigen Organisation effizient zu steuern, als auch die Kooperation mit anderen Einsatzkräften in effiziente Bahnen zu lenken. Es gilt, Menschen, Prozesse und Informationen über behördliche Instanzen, Abteilungen und Organisationen hinweg zu integrieren.

Wesentlicher Bestandteil der organisationsübergreifenden Zusammenarbeit ist ein reibungsloser Informationsfluss. Daran mangelt es vielfach. Der Grund dafür sind heterogene Systemlandschaften in den beteiligten Organisationen, die den übergreifenden Datenaustausch behindern. SAP bietet eine Lösung für dieses Problem. Über eine interoperable Plattform werden die verschiedenen Systeme und Datenbanken miteinander verbunden, ohne dass die einzelnen Organisationen Veränderungen an bestehenden Infrastrukturen vornehmen müssen.

Die von SAP angebotene Lösung basiert auf der offenen Integrations- und Applikationsplattform SAP NetWeaver®. Sie führt Daten aus heterogenen, voneinander unabhängig operierenden Systemen auf einer einheitlichen Plattform zusammen und gewährleistet damit einen umfassenden Informations- und Wissensaustausch über System- und Organisationsgrenzen hinweg. So schafft SAP NetWeaver die Voraussetzung dafür, dass sämtliche Einsatzkräfte auf der Basis jederzeit korrekter, zuverlässiger und zeitnaher Informationen wie ein vernetztes Team agieren können.

Personelle und materielle Strukturen aller Katastrophenschutzorganisationen können damit auf einer durchgängigen Plattform abgebildet werden. Die Informationen sind einheitlich und vergleichbar. Damit werden die Weichen gestellt in Richtung eines jederzeit transparenten Ressourcenmanagements für eine integrierte Einsatz- und Übungsunterstützung und die Planung von Einsatz- und Übungskontingenten. Das Besondere: Der Einsatz der Ressourcen wird komplementär in einem so genannten Strukturelement betrachtet. In Real Time (Echtzeit) werden stets ganze Einsatzeinheiten bestehend aus dem Material eines Rettungseinsatzes sowie dem Personal berücksichtigt. Darüber hinaus ist es möglich, situativ bedingt Einsatzteams zu bilden – unabhängig von ihrer organisatorischen Zuordnung. Es können flexible Organisationen abgebildet werden. Diese Elemente werden in zeitlicher und hierarchischer Struktur zu Einsatzkontingenten verbunden. Solche intelligenten Verknüpfungen sorgen beispielsweise dafür, dass eine Anlage zur Aufbereitung von Trinkwasser nicht ohne fachkundiges Personal für ihre Bedienung bereitgestellt wird.

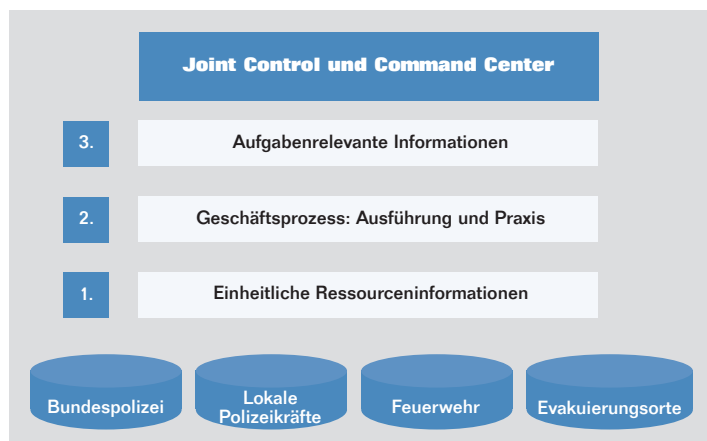


Abbildung: Herausforderungen

Somit lassen sich unterschiedliche Ablaufszenarien entwickeln und die damit verbundenen Prozesse steuern. Die zentrale Einsatzleitung kann etwa folgende Fragen einfach beantworten: Welche Organisation oder Organisationseinheit übernimmt

welche Aufgaben? Welcher Zeitraum muss dafür eingeplant werden? Wann ist es notwendig, alternative Maßnahmen anzustoßen?

Geografische Informationen spielen im Rahmen der Einsatzplanung eine entscheidende Rolle. Der genaue Standort von potenziellen Gefahrenherden, Einsatzkräften oder Krankenhäusern muss jederzeit transparent sein. Vor diesem Hintergrund integriert die SAP-Lösung die Daten geografischer Informationssysteme, zum Beispiel aus dem GIS-System von ESRI. Dadurch können Anwender den aktuellen Standort relevanter Ressourcen in Echtzeit abfragen und sich anzeigen lassen.

Rollenbasierte Informationen

Im Katastrophenschutz ist ein ebenengerechter Blick auf führungsrelevante Daten gefordert, die schnelle und lageabhängige Einsatzplanungen gewährleisten. So müssen die Verantwortlichen im Katastrophenschutzstab, aber auch die Organisationseinheiten auf nationaler und EU-Ebene, die Gesamtsituation in einem Krisengebiet beurteilen können. In Abschnittsbefehlsstellen genügt es dagegen, den eigenen Bereich zu überblicken.

Die SAP-Lösung versetzt jeden Anwender auf jeder Ebene in die Lage, rasch die für ihn relevanten Informationen abzurufen. Der Datenzugriff erfolgt stationär wie mobil zum Beispiel über ein Ad-hoc-Funknetz. Für die einfache Bedienung sorgt eine einheitliche und benutzerfreundliche Oberfläche. Rollenspezifisch ausgerichtete Lagebilder helfen, aktuelle Gefahrenpotenziale besser einzuschätzen und die jeweils wirksamsten Maßnahmen schnell in die Wege zu leiten. Im Fall einer Brandkatastrophe sorgt der rollenbasiert gesteuerte Informationsfluss beispielsweise nicht nur für Transparenz über die Zahl von Brandverletzten, sondern gewährleistet gleichzeitig den Überblick darüber, wie viele freie Betten in Spezialkliniken vorhanden sind. Zudem lässt sich steuern, wie die Verletzten auf die einzelnen Kliniken verteilt werden. Diese Möglichkeit der Prozesssteuerung ist ein herausragendes Merkmal von SAP for Defense & Security.

Darüber hinaus sorgt die SAP-Lösung für eine wesentliche Verbesserung der Kommunikation zwischen den an den Hilfeinsätzen beteiligten Kräften. Während eines Einsatzes lassen sich alle Aktivitäten chronologisch in einer elektronischen Akte dokumentieren. Die anschließende Auswertung der Daten trägt dazu bei, Schwächen zu ermitteln, Wiederholungsfehler zu vermeiden und Abläufe kontinuierlich zu verbessern.

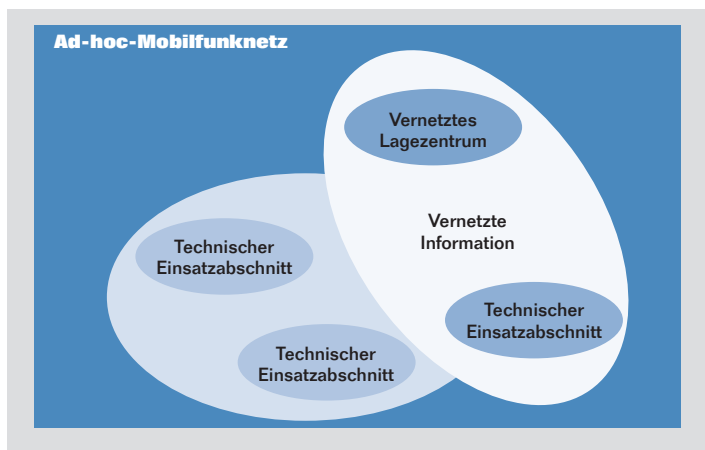


Abbildung: Ad-hoc-Netzwerke

Ein Beispiel für den erfolgreichen Einsatz der Katastrophenschutzlösung von SAP kommt aus der Schweiz. Der Koordinierte Sanitätsdienst der Schweiz (KSD) hat ein internet- und SAP-basiertes Informationssystem installiert. Auf diese Weise überblickt der KSD problemlos sanitätsdienstliche Ressourcen und kann seine Einsatzkräfte so steuern, dass Patienten bestmöglich versorgt werden. Das KSD-System bewies seine Effizienz unter anderem beim Weltwirtschaftsgipfel in Davos.

Simulation und Analyse

Zum Leistungsumfang der SAP-Lösung gehören komfortable Funktionen für die Simulation und Analyse. Sie gewährleisten eine bessere Vorbereitung auf den Ernstfall durch Plansimulationen. Dazu mischt ein Simulationstool die Echtzeitdaten und ermittelt eine Prognose für zukünftige Aktionen und mögliche Ereignisse.

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
T 08 00/5 34 34 24 *
F 08 00/5 34 34 20 *

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24 **
F +49/18 05/34 34 20 **

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter
www.sap.de/sapimfokus